Auch in schwierigen Zeiten singen wir!

Der Domchor stellt sich vor

Der Domchor St. Nikolaus wurde 1902 gegründet und zählt zu den traditionsreichsten Kirchenchören des Landes. Seit 14 Jahren leitet Domkapellmeister Benjamin Lack den Chor und konnte ihn zu einer neuen Blüte führen. Mit ihm wurde einer der mittlerweile wohl profiliertesten Musiker des Landes für die Dommusik gewonnen. Es ist eine Freude unter seiner Anleitung proben und musizieren zu dürfen. Mit Domorganist Johannes Hämmerle hat er einen kongenialen musikalischen Partner – auch er gehört zu den gefragtesten Musikern im Land.

Das Musizieren von großen Orchestermessen gemeinsam mit dem Orchester der Dommusik und hervorragenden Gesangsolisten gehört zu den Höhepunkten unserer Tätigkeit. Einmal im Jahr gestalten wir auch ein Kirchenkonzert und werden damit für unserer Zuhörer sichtbar.

Wir sind 44 aktive Sängerinnen und Sänger, im Alter von 23 bis 80 Jahre – die Freude am Singen verbindet uns über Generationen hinweg! Unsere Chorproben finden donnerstags von 19.50 bis 22 Uhr im Diözesanhaus statt. Seit Herbst letzten Jahres konnten wir Sabine Winter als Stimmbildnerin für den Domchor gewinnen, mit ihr arbeiten wir in Kleingruppen um unsere gesanglichen Fertigkeiten weiter zu verbessern.

Singen in Zeiten von Corona

Aufgrund des Lockdowns mussten wir im Frühjahr unsere Probenarbeit einstellen – in der Karwoche nicht im Dom musizieren zu können war eine sehr schmerzhafte Erfahrung. Sobald es aber wieder möglich war, begannen wir wieder zu singen. Die ersten Proben nur mit 10 Personen, sehr großen Abständen und Mund-Naseschutz – auch beim Singen! Eine komplett neue Erfahrung für uns. Dank der guten Anlei-

tung durch unseren Chorleiter Domkapellmeister Benjamin Lack, konnten wir auch das gut bewältigen. Sobald wieder Proben mit mehr Personen zulässig waren, ging es mit unserer Probenarbeit engagiert weiter – selbstverständlich unter gewissenhafter Beachtung der Hygieneregeln. Alle Chormitglieder zeigen eine große Disziplin und Achtsamkeit. Auf unsere sehr beliebten geselligen Veranstaltungen, regelmäßige Hocks nach der Probe und unsere Chorreise müssen wir zurzeit leider verzichten.

Geteilter Chor – Tenöre gesucht!

Die gegenwärtige Situation bringt nun auch kirchenmusikalisch Veränderungen mit sich. Da die Empore wenig Platz bietet, wird der Domchor in zwei gleichwertige Chöre geteilt. Für Messbesucher bedeutet das, dass sowohl die 9.30 als auch die 11 Uhr Messe an ausgewählten Sonn- und Feiertagen von uns musikalisch gestaltet wird. Unsere Tenöre werden Mehrarbeit leisten – sie singen in beiden Messen.
Über Verstärkung im Tenor würden wir uns sehr freuen!

Zögern Sie nicht mit uns bezüglich Mitsingens in Kontakt zu treten – genauere Infos finden Sie auf unserer Homepage.
www.dommusik-feldkirch.at/?Mitsingen

Konzert mit der Capella St. Nicolaus

Auch unsere Konzertplanung für den 22. November mussten wir umständehalber verändern – wir halten jedoch an der Planung eines Konzerts fest. Kleinere Besetzung im Chor sowie beim Orchester der Dommusik, weniger Konzertpublikum, größerer organisatorischer Aufwand, Ausarbeitung eines Hygienekonzepts – wir lassen uns nicht entmutigen und werden den Dom mit wunderbarer Musik zum Erklingen bringen. Am Programm stehen die „Missa dolorosa“ von A. Caldara und das „Gloria in D-Dur“ von A. Vivaldi. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Barbara Offner
Obfrau Domchor St. Nikolaus

Domchor-Ausflug nach Kempten (das war noch vor Corona ...)